

Medienmitteilung

Liestal, 28. Oktober 2025

Unterstützung für Nothilfeprogramme der weltweiten Kirche

Die Reformierte Kirche Baselland unterstützt notleidende Menschen im Nahen Osten mit 10'000 CHF und die interreligiöse Friedensarbeit in den Dauerkonfliktregionen in Südsudan, Nigeria und Indonesien mit 8'000 CHF. Die beiden landeskirchlichen Organisationen für weltweite Kirche, HEKS und Mission 21 in Basel, sorgen gemeinsam mit ihren lokalen Partnern für die zielführende und korrekte Einsetzung der Mittel zugunsten notleidender Menschen.

Der Kirchenrat der Reformierten Kirche Baselland hat an seiner Sitzung vom 27. Oktober 2025 beschlossen, die humanitären Hilfsleistungen des Hilfswerks der Evangelischen-reformierten Kirchen Schweiz (HEKS) für notleidenden Menschen im Nahen Osten mit 10'000 CHF zu unterstützen. Das internationale Missionswerk der evangelischen reformierten Kirchen der Schweiz, Mission 21, erhält 8'000 CHF für ihr nachhaltiges Engagement im Bereich der Förderung von Frieden und Gerechtigkeit in drei anhaltenden Konfliktregionen in Subsahara-Afrika und Südostasien.

HEKS und Mission 21 wichtige Partner für weltweite Kirche

Beide reformierten Werke, HEKS und Mission 21, sind seit langem wichtige Partnerorganisationen der Reformierten Kirche Baselland im Bereich weltweite Kirche. HEKS und Mission 21 arbeiten ihrerseits mit lokalen Partnerkirchen und Partnerorganisationen zusammen. Während HEKS den Schwerpunkt in der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit hat, fokussiert Mission 21 den Aufbau friedlicher, gerechter und inklusiver Gesellschaften. Beide landeskirchlichen Organisationen richten sich an den Uno-Zielen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) aus.

Beiträge für Nothilfe 2025

2025 unterstützt die Reformierte Kirche Baselland Projekte im Bereich der Nothilfe mit einem Gesamtbetrag von 30'000 CHF im Jahr. Mit 10'000 CHF wurden im April die Nothilfe nach dem Erdbeben in Myanmar gesprochen und im Oktober 2'000 CHF für die durch Vandalismus verwüstete Bibelgesellschaft in Madagaskar.

Links:

HEKS-Nothilfe im Nahen Osten: https://www.heks.ch/nothilfe-israel-palaestina?gad_source=1&gad_campaignid=9735906700&gclid=EAlaIQobCh-MIgvuo667GkAMVvoODBx1qqwWJEAAAYASAAEgI8aPD_BwE

Mission 21-Friedensförderung in Afrika und Südostasien: <https://www.mission-21.org/kampagne-2025/>

Auskunft: Niggi Ullrich, Kirchenrat Reformierte Kirche Baselland, Ökumene und Weltweite Kirche, niggi.ullrich@refbl.ch, +41 79 508 90 43

Medienkontakt: anna.wegelin@refbl.ch, Kommunikation Reformierte Kirche BL, +41 61 926 81 87